

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
V/0444/2009
Auskunft erteilt:
Herr Deppe
Ruf:
492 20 20
E-Mail:
Deppe@stadt-muenster.de
Datum:
09.06.2009

Betrifft	Jahresabschluss 2008 der Stadtwerke Münster GmbH Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009
----------	--

Beratungsfolge		
23.06.2009	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Geschäftsbericht incl. Lagebericht der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2008 werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2008 durch den vom Aufsichtsrat beauftragten Jahresabschlussprüfer KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft AG der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2008, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 450.012.784,38 €,

in der Gewinn- und Verlustrechnung
bei Umsatzerlösen von 491.154.344,60 €,
mit einem Jahresüberschuss von 850.000,00 €,
mit einem Bilanzgewinn von 850.000,00 €,

wird festgestellt.
 - b) Der Bilanzgewinn von 850.000,00 € wird nach Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags an den Betrieb gewerblicher Art Bäder der Stadt Münster ausgeschüttet. Als Zahlungstermin wird der 15.07.2009 festgesetzt.

- c) Der Lagebericht und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2008 werden zur Kenntnis genommen.
- d) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
- e) Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2008 wird die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Düsseldorf, gewählt (Anlage 3).
Der Auftrag wird erteilt durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung u. a. die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates und
- die Auswahl des Abschlussprüfers.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2008 der Stadtwerke Münster GmbH :

Ertragslage:

Die Stadtwerke Münster GmbH hat im Geschäftsjahr 2008 einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,85 Mio. € (Vorjahr 6,77 Mio. €) erzielt. Ursache für das nicht erfreuliche Ergebnis ist der erhöhte Materialaufwand. Wesentliche Ursache dafür waren die Mehraufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren, die auf die absatz- und preisbedingten höheren Aufwendungen für Energiebeschaffungskosten zurückzuführen sind. Im Jahre 2008 konnten die erhöhten Einkaufspreise erst verzögert und nicht in voller Höhe an die Kunden weitergegeben werden.

Bei gestiegenen Umsatzerlösen verbesserte sich der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr um 9,9 Mio. € auf 491,2 Mio. €.

Auf der Aufwandsseite entwickelten sich die wesentlichen Aufwandspositionen (Material, Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen) unterschiedlich. Auf der einen Seite erhöhten sich der Materialaufwand um 41,4 Mio. € auf 397,6 Mio. €. Die Personalkosten stiegen um rd. 0,4 Mio. € auf rd. 57,5 Mio. €. Die Abschreibungen verminderten sich um 3,5 Mio. € auf rd. 33,4 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um rd. 11,1 Mio. € auf 42,4 Mio. €.

Vermögenslage:

Abschreibungen und die Finanzanlagen haben dazu geführt, dass sich die Bilanzsumme um 28 Mio. € auf rd. 450 Mio. € verringert hat.

Der Kassenbestand (rd. 11,2 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr (10,3 Mio. €) erhöht. Die sonstigen Wertpapiere sind um 5 Mio. € auf 65 Mio. € gestiegen.

Der Wert der Rückstellungen fiel im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,7 Mio. € auf 122,3 Mio. €.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 850.000 € an die Stadt Münster auszuschütten.

Einzelheiten zum Jahresabschluss sind sowohl dem Geschäftsbericht 2008 als auch der als **Anlage 1** beigefügten Aufsichtsratsvorlage Nr. 15/2009 der Stadtwerke Münster GmbH zu entnehmen. Der Aufsichtsrat berät über den Jahresabschluss 2008 in seiner Sitzung am 16.06.2008. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet werden.

I.V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage 1: Vorlage des Aufsichtsrates der Stadtwerke Münster GmbH
Anlage 2: Geschäftsbericht